

fen Menschen nicht verbrannt, sondern vielmehr vor andern geehrt und geliebt werden! Wohl uns, daß das milde Licht der Vernunft bey uns schon so helle scheint, und noch immer heller scheinen wird! Gott erbarme sich unserer armen Brüder, bey denen es noch Nacht ist, und lasse es doch bald — ach bald! auch bey ihnen tagen!

Acht und vierzigste Erzählung.

Vater Nun, Kinder, wo blieben wir denn gestern stehen?

Mathias. Almagro war endlich in Chili glücklich angekommen, und fand, daß es ein so herrliches Land wäre!

Vater. Richtig! — Allein er fand auch zugleich, daß die Bewohner dieses schönen Landes ganz andere Menschen, als die geduldigen und gutmüthigen Peruaner, wären.

Diederich. Wie so?

Vater. Es war ein kriegerisches Volk, welches keinesweges gesonnen zu seyn schien, das Joch der Knechtschaft gutwillig auf sich zu nehmen. Es bestand aus starken, kühnen und freyen Menschen, welsche zwar über den Anblick eines Europäischen Kriegsheers und über die Wirkungen unserer Feuerwaffen anfangs in Erstaunen geriethen, aber doch auch von ihrer Bestürzung sich früh genug wieder erholten, um den räuberischen Ankömmlingen noch bey